

33. ÖGHK-Heizhaus-Rallye 2018

Strasshof an der Nordbahn am Sonntag, den 22. April 2018: Mit der Heizhaus-Rallye beginnt für die ÖGHK die Saison. Die heurige Veranstaltung wurde unter einem neuen Konzept mit dem 1. Österreichischen Straßenbahn- und Eisenbahnklub („Das Heizhaus“) abgehalten.



Insgesamt kamen bei herrlichem Wetter 56 Fahrzeuge zu der Vereinsübergreifenden Veranstaltung. Da auch Dampftag war kamen viele Besucher in das Heizhaus und bewunderten die historischen Fahrzeuge von der Straße und der Schiene.

Ab 10:00 Uhr erfolgte die Aufstellung der Fahrzeuge am Heizhausgelände.

Im Laufe des Vormittags gab es einige Aktivitäten für die Teilnehmer.

- 1.) Führung durch das Heizhaus mit Hr. Dipl. Ing. Otto Brandtner
- 2.) Eine Rätselrallye am Gelände
- 3.) Das Angebot des Dampftag

Um 14:15 Uhr fand die Prämierung der Plätze 1 bis 10 der Rätselrallye statt.

Die Fragen und Antworten der Rätselrallye

1. Wenn beim Kohlenaufzug zwei gegengleich arbeitende Aufzüge sind, wie viele Dampflokks können gleichzeitig bekoht werden?

Antwort: nur eine, da der Auswurf nur auf einer Seite ist und nicht mehr Platz vorhanden ist

2. Eine Dampflokomotive verbraucht ca. 8-mal so viel Wasser wie Kohle. Wenn die Dampflok 310.23 7 Tonnen Kohle geladen hat, wie oft muss der Tender mit Wasser aufgefüllt werden um die ganze Kohle zu verbrauchen?

Antwort: auf der Lok befindet sich das Schild, auf dem steht, dass der Tender ein Fassungsvermögen von 21 m³ hat. Dementsprechend benötigt die Lok 7*8 = 56 m³ Wasser, entspricht 2,7 Tenderfüllungen, dh. die korrekte Antwort ist entweder 2 mal nachfüllen oder 3 mal insgesamt.

3. Wie viele Waggons stehen vor dem Lazarettwagen in der Halle?

Antwort: 4

4. Als Spurweite bezeichnet man den Abstand zwischen zwei Schienen. Wie viele Spurweiten sind hier im Freigelände des Eisenbahnmuseums vertreten?

Antwort: 4 -> normale Spur, LGB, die Gartenbahn hat zwei Spurweiten

Um 14:30 Uhr ging es über Silberwald nach Gänserndorf zum Heurigenlokal „Storch“ wo das Team des Lokales ein gelungenes Buffet anbot.

Um 16:15 Uhr Aufbruch zur gemeinsame Weiterfahrt. Das Ziel war der einmaligen Aussichtspunkt „Karpatenblick“ im Ortsgebiet von Matzen.

Hier wurden nach einer ausgiebigen Rast und Fachgesprächen die Teilnehmer verabschiedet.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 23.04.2018